

Media Information

27. November 2019

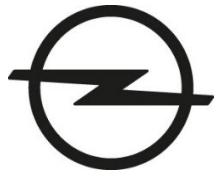
Fuhrparkstars: Opel Corsa und Opel ADAM sind „Autoflotte TopPerformer 2019“

- Top-Flottenzulassungen: Corsa legt um 70 Prozent, ADAM um 200 Prozent zu
- Wendig, praktisch, repräsentativ: Die „Kleinen“ von Opel sind echte Fuhrparkstars
- In den Startlöchern: Neuer Corsa bereits bei den Händlern, Corsa-e bestellbar

Rüsselsheim. Wendig, flexibel, praktisch: Opel Corsa und Opel ADAM machen in jeder Hinsicht eine gute Figur – gerade auch im Fuhrpark. Das sehen die Kunden genauso und stellen die universell einsetzbaren Kleinwagen von Opel verstärkt in den Flottendienst. Mit dem Ergebnis: Opel Corsa und Opel ADAM werden zum „Autoflotte TopPerformer 2019“ in ihrem jeweiligen Segment. So hat der Opel Corsa im Zeitraum von Oktober 2018 bis September 2019 bei den Flottenzulassungen in Deutschland um satte 70 Prozent zugelegt. Sein kleiner Bruder Opel ADAM kann laut Branchendienstleister Dataforce einen Zuwachs von sage und schreibe 200 Prozent verzeichnen. Wolfgang Stahl, Direktor Verkauf Groß- und Gewerbekunden bei Opel, nahm die Auszeichnungen auf dem „5. Autoflotte FuhrparkMonitor“ von Chefredakteur Michael Blumenstein entgegen.

„Wir freuen uns, dass unsere Kleinwagenmodelle die Flottenbetreiber und Dienstwagenfahrer mit ihren Qualitäten überzeugen. Ich bin mir sicher, dass der neue Corsa mit seinen wirtschaftlichen Antrieben und der Corsa-e mit einer rein-elektrischen Reichweite von über 330 Kilometern als wichtige Säule unseres Wachstumsplan im Flottengeschäft unterstützen werden“, sagte Wolfgang Stahl auf der Preisverleihung in Frankfurt am Main.

Mit der Auszeichnung zum „Autoflotte TopPerformer“ stellt der Corsa erneut seinen Status als Opel-Bestseller unter Beweis. Denn obgleich die neue, sechste Corsa-Generation bereits seit Frühsommer in den Startlöchern steht und bestellbar ist, konnte der beliebte Vorgänger parallel dazu nochmals in der Flotte zulegen. So stieg der Corsa-Segmentanteil



der Flottenzulassungen auf 15,9 Prozent. Zu diesem Erfolg tragen neben der Wirtschaftlichkeit insbesondere sein hoher Nutzwert und die zahlreichen elektronischen Helfer bei. Die Systeme machen die täglichen Arbeitsfahrten angenehmer und sicherer.

Der [neue Opel Corsa](#) steigert dieses Angebot nochmals. Der Newcomer bietet ein Portfolio an innovativen Assistenzsystemen, wie es im Kleinwagensegment seinesgleichen sucht. So sind bereits zum Einstiegspreis von 13.990 Euro (UPE inkl. MwSt.) Frontkollisionswarner mit automatischer Gefahrenbremsung und Fußgängererkennung, intelligenter Geschwindigkeitsregler und -begrenzer sowie Spurhalte-Assistent, Verkehrsschild- und Müdigkeitserkennung an Bord. Dazu wird der neue Opel Corsa dank noch effizienterer Verbrennungsmotoren wirtschaftlicher als jemals zuvor. Lokal völlig emissionsfrei fährt der Newcomer als rein batterie-elektrisch angetriebener [Corsa-e](#) vor, der bereits seit Sommer bestellbar ist.

Über Opel

Opel ist einer der größten europäischen Automobilhersteller. Das Unternehmen wurde 1862 in Rüsselsheim gegründet und begann 1899 mit der Automobilproduktion. Seit August 2017 gehört Opel zur Groupe PSA. Weltweit sind Opel und die Schwestermarke Vauxhall in mehr als 60 Ländern vertreten und verkauften 2018 über eine Million Fahrzeuge. Gegenwärtig setzt Opel seine Strategie zur Elektrifizierung des Portfolios um. Damit wird sichergestellt, dass die zukünftigen Mobilitätsanforderungen der Kunden erfüllt werden – für einen nachhaltigen Erfolg. Bis 2024 wird es bei allen europäischen Pkw-Baureihen auch eine elektrifizierte Variante geben. Diese Strategie ist Teil des Unternehmensplans PACE!, mit dem Opel darauf zielt, nachhaltig profitabel, global und elektrisch zu werden.

Mehr unter: <https://de-media.opel.com/>
<https://twitter.com/opelnewsroom>

Kontakt:

Patrick Munsch	06142-772-826	patrick.munsch@opel.com
David Hamprecht	06142-774-693	david.hamprecht@opel.com
Axel Seegers	06142-775-496	axel.seegers@opel.com